

STYRIARTE

Lieder von Liebe und Sehnsucht

Der renommierte Arnold Schoenberg Chor
Iud in die List-Halle zum „Sing along“.

Volkliedklang zum Mitsingen“ war angekündigt. Dass daraus nichts Plattes, populär-Anbiederndes wurde, ist dem Doyen der österreichischen Chormusik, Erwin Ortner zu verdanken. Höchst geschmackssicher wählte er anspruchsvolle Volkslieder bzw. Volksliedbearbeitungen von den Romantikern Brahms, Schubert und Mendelssohn, aber auch von Komponisten

des 20. Jahrhunderts wie Johann Nepomuk David und Arnold Schönberg.

Virtuos unterstützt wurde der exzellente Chor von der Altistin Johanna Krokovay und der Pianistin Tatjana Maksimova. Gefühlvoll, aber ohne Kitsch erklangen da die „Zigeunerlieder“ oder die „Volkslieder für Frauenchor“ von Brahms, Schuberts „Lindenbaum“ und

Mendelssohns „Lieder im Freien zu singen“.

Die Volksliedsätze von David beeindruckten mit enger Polyphonie und jene von Schönberg mit höchst komplexem Ton-satz. Das von Ortner sympathisch angeleitete Mitsingen hatte dabei einen unbemerkten pädagogischen Effekt: Die Leistung der Künstler wurde dadurch besonders deutlich.

Eva Schulz



Erwin Ortner und der Arnold Schoenberg Chor

NIKOLA MILATOVIC